



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Christian Jachs



Mag. Christian Jachs

Mitglied des Bundesrates
Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
In den Bundesrat entsendet vom Oberösterreichischen Landtag
Fraktion: Bundesratsfraktion der ÖVP

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 25.09.1966, Linz
Beruf: Bürgermeister

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, ÖVP
07.04.2011 –

Politische Funktionen

Bürgermeister der Stadtgemeinde Freistadt seit 2007

Beruflicher Werdegang

Mitglied des Aufsichtsrats der Oberösterreichischen
Versicherung AG seit 2009
Klubdirektor 2001–2007
Landtagsklub der ÖVP Oberösterreich – Sekretär 1997–
2001
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung – Sekretär
von Landesrat Hofinger 1993–1997
Oberösterreichischer Bauernbund – Sekretär 1991–1993
Landesregierungsrat 1996

Bildungsweg

Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes-
Kepler-Universität Linz (Mag.iur.) 1986–1993
Bundesgymnasium in Freistadt (Matura) 1977–1986
Volksschule in Grünbach 1973–1977

Stand: 05.07.2012

> Über parlamentarische
Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

christian.jachs@freistadt.ooe.gv.at

Anschrift:

Stadtamt Freistadt
Hauptplatz 1
4240 Freistadt

Telefon:

+43 7942 725 06-30

Fax:

+43 7942 725 06-11

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Mitglieder des Bundesrates

Beer W. (SPÖ)
Blatnik A. (SPÖ)
Bock H., Ing. (SPÖ)
Brückl H. (FPÖ)
Brunner M., Dr., LL.M
(ÖVP)
Dörner E. (FPÖ)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.